

Titel: Ackerbürgertum in Stralsund**Einreicher: Andrea Kühl, Fraktion DIE LINKE./SPD**

Federführung: Fraktion DIE LINKE	Datum: 12.09.2022
Bearbeiter: Kühl, Andrea	

Einreicher: Frau Kühl

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	22.09.2022	

Anfrage:

1. Was tut die Hansestadt Stralsund um das Ackerbürgertum in Stralsund zur Sicherstellung seines Fortbestandes als immaterielles Kulturgut zu erhalten?
2. Welche Maßnahmen wurden unternommen zur Sicherstellung des Fortbestandes des Ackerbürgertums einschließlich der Ermittlung des Bestandes, der Dokumentation, der Forschung, der Förderung, der Aufwertung, der Weitergabe, insbesondere durch schulische und außerschulische Bildung, sowie zur Neubelebung dieses Erbes?
3. Sieht die Stadt mit der Widerentdeckung und Neubelebung dieser fast verloren gegangenen Gesellschaftsschicht Möglichkeiten dieses für ihre zukünftige Planung der Stadtentwicklung „Grüne Stadt am Wasser“ nutzbar zu machen?

Begründung:

Das Ackerbürgertum ist eng mit der Geschichte und der Entwicklung der Hansestadt Stralsund verbunden. Zeitzeugnisse dafür sind das Ackerbürgerhaus im Stralsunder Zoo oder der Ackerbürgerweg. Diese galt es auch für die kommenden Generationen zu erhalten und Möglichkeiten der Aufwertung auszuloten.